

Programm zur Sprachförderung

Bundesprojekt nimmt neue Kitas auf

WESERMARSCH. In der Wesermarsch profitieren bereits drei Kindertagesstätten von dem Förderprogramm „Sprach-Kitas“. Bis zum 30. September können sich weitere Einrichtungen für das Projekt des Bundes bewerben. Darauf weist die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüsch hin.

„Deutsch so schnell und so früh wie möglich zu lernen, das ist der beste Weg für eine Integration“, betont Astrid Grotelüsch. Im Kindergarten sei deshalb die zusätzliche Förderung der Jüngsten in ihrer sprachlichen Entwicklung ein wichtiger Ansatzpunkt. Daher freue sie sich, dass sich weitere Kindergärten für das Programm bewerben können.

Zusätzliche Stelle finanziert

Drei Kindergärten in der Wesermarsch sind bereits Teil des Programms: zwei evangelische Kitas in Elsfleth und Brake (Arche Noah) sowie die Kita Einswarden. Der Bund finanziert diesen Einrichtungen eine zusätzliche halbe Stelle für die Sprachförderung und eine Fachberatung.

Für die Fördermittel können sich auch kleinere Kindergärten ab einer Größe von 20 Plätzen bewerben. Zudem haben Träger öffentlich geförderter Kindergärten mit mehr als 160 Kindern nun die Möglichkeit, eine zweite halbe Stelle für die Sprachförderung zu beantragen. (kzw)

sprach-kitas.fruehe-chancen.de